

Rollenmuster, die Kinder in suchtbelasteten Familien annehmen können

Quelle: nacoa.de (angelehnt an die wissenschaftlichen Arbeiten von Sharon Wegscheider)

| Rolle bzw. Überlebensstrategie | Verhalten | Gefühlsleben des Kindes | Vorteile der Rolle | Vorteile für die Familie | Häufig beobachtete Entwicklung ohne Problembearbeitung | Häufig beobachtete Entwicklung nach Problembearbeitung |
|-------------------------------------|---|---|--|---|---|---|
| Held / Heldin | Übermässig leistungsorientiert, überverantwortlich, braucht Zustimmung und Anerkennung von anderen, kann keinen Spass empfinden | Schmerz, fühlt sich unzulänglich, Schuldgefühle, Furch, geringes Selbstwertgefühl, genügt sich niemals | Positive Aufmerksamkeit | Versorgt die Familie mit Selbstwert, ist das Kind, auf das die Familie stolz ist | Workaholic, kann Fehler und Misserfolg nicht ertragen, starkes Bedürfnis zu kontrollieren und zu manipulieren, zwanghaft, sucht abhängige Partner | Kompetent, verantwortungsbewusst, gut in Leitungspositionen, zielbewusst, erfolgreich, zuverlässig |
| Sündenbock / schwarzes Schaf | Viel Feindseligkeit, voller Abwehr, ist zurück gezogen, macht viel Ärger, Kriminalität | Schmerz, Gefühl zurückgewiesen und verlassen zu sein, Wut, fühlt sich unzulänglich, kein oder nur geringes Selbstwertgefühl | Negative Aufmerksamkeit | Steht im Zentrum der negativen Aufmerksamkeit, lenkt ab vom suchtkranken Elternteil | Suchtkrankheit, Schwierigkeiten überall, Kriminalität | Hat Mut, kann gut unter Belastung arbeiten, kann gut Realität anerkennen, kann Risiko eingehen und ertragen |
| Verlorenes / stilles Kind | Einzelgänger, Tagträumer, sehr einsam, belohnt sich auch allein, z.B. mit Essen, driftet und schwimmt durchs Leben, wird übersehen, wird nicht vermisst | Gefühl der Bedeutungslosigkeit, darf keine Gefühle haben oder zeigen, Einsamkeit, Verlassenheit, gibt sich von vornherein geschlagen, Schmerz | Entkommt jeglicher Aufmerksamkeit, hat seine Ruhe | Erleichterung: wenigstens ein Kind, um das man sich nicht zu kümmern braucht | Unentschiedenheit, keine Lebensfreude, Beziehungsstörungen, Isolation, kann keine Veränderungen eingehen | Unabhängig von der Meinung anderer, kreativ, phantasievoll, erfinderisch, kann sich selbst behaupten |
| Maskottchen / Clown | Übermässig niedlich, süß, nett, unreif, tut alles, um Lachen oder Aufmerksamkeit hervorzurufen, schutzbedürftig, hyperaktiv, kurze Aufmerksamkeitsspanne, Lernprobleme, ängstlich | Niedriges Selbstwertgefühl, Angst, Gefühl der Einsamkeit, Bedeutungslosigkeit, Unzulänglichkeit | Erhält Aufmerksamkeit, indem es die anderen amüsiert | Erleichterung und Spannungsabfuhr durch Komik | Zwanghafte Clownereien, kann Stress nicht ertragen, sucht Held/in als Partnerin | Charmante/r Gesellschafter/r, witzig, geistreich, humorvoll, unabhängig von der Meinung anderer, einfühlsam und hilfsbereit |